

Niederschrift Ortschaftsrat Mützel Mützel/2009-2014/18

Sitzungstermin:	Dienstag, 03.12.2013
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:40 Uhr
Ort, Raum:	Genthin OT Mützel, Preußenhaus Mützel

Anwesend sind:

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Dietmar Schneider	WG Mützel - Ortsbürgermeister	
Herr Rüdiger Feuerherdt	WG Mützel - Stellv. Ortsbürgermeister	
Herr Thomas Danner	WG Mützel	
Herr Uwe Gutjahr	WG Mützel	
Herr Hans-Werner Kant	WG Mützel	kommt 19:00 Uhr (zu TOP 5)
Herr Werner Schulze	WG Mützel	
Frau Bettina Wolle	WG Mützel	kommt 18:40 (während TOP 1)

Verwaltung

Herr Thomas Barz	
Frau Marion Deutzer	FB 1 BM/Wifö/Rat

Es fehlen:

Ortstermine, Einwohnerfragestunde u.a.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Abstimmung der Tagesordnung
- 3 Kontrolle der Niederschrift der letzten Sitzung vom 14.05.2013
Bekanntgabe Mitwirkungsverbot im Öffentlichen Teil
- 4 Öffentliche Vorlagen
- 5 Informationen
- 5.1 Schnelles Internet
- 5.2 Breitbandversorgung
- 5.3 Haushalt 2014
- 5.4 Dorfbegehung am 31.08.2013
- 5.5 Winterdienst
- 5.6 Gerätehaus der Feuerwehr - Umbauarbeiten
- 5.7 Bericht zum Stand: anonyme Bestattungen - Friedhof Mützel
- 5.8 Friedhof - Pumpe / Schrottcontainer
- 6 Anträge, Anfragen, Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Der anwesende Einwohner, Herr Michael Sens, hat zwei Anfragen:
Zum Stand des geplanten **Kiesabbaus** in der Gemarkung Mützel informiert der anwesende BM der Stadt Genthin, dass die Genehmigung mit der bekannten Frist zum

Beginn der Maßnahme zum 31.12.2013 vorliegt und es hierzu gegenüber der Stadt keinen abweichenden Stand gibt. Soweit bekannt, wurden betroffene Anlieger bis dato noch nicht kontaktiert.

Es gibt eine Änderung zur Streckenführung. Hierzu erfolgt die Information jedoch im nichtöffentlichen Teil.

Auf seine Frage zum Zustand der **Zuwegung zum See** (Leuchten sind ausgeschaltet), wird konstatiert, dass es sich nicht um einen offiziellen Weg handelt. Die Verkehrssicherungspflicht liegt demgemäß bei den jeweiligen Anliegern. Der Vorschlag, ein Schild mit der Aufschrift „Privat“ oder „Betreten verboten“ aufzustellen, wird wieder verworfen.

- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Abstimmung der Tagesordnung**
Herr Schneider stellt bei Anwesenheit von 5 OSR-Mitgliedern (von 7) die Beschlussfähigkeit fest. Im Verlauf der Sitzung ändert sich die Anwesenheit.

Die Tagesordnung wird – wie vorliegend – bestätigt.

- TOP 3 Kontrolle der Niederschrift der letzten Sitzung vom 14.05.2013**
Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift vom 14.05.2013.

- TOP Bekanntgabe Mitwirkungsverbot im Öffentlichen Teil**
Es liegt kein Mitwirkungsverbot vor.

- TOP 4 Öffentliche Vorlagen**
Keine öffentlichen Beschlussvorlagen.

- TOP 5 Informationen**

- TOP 5.1 Schnelles Internet**
Herr Schneider informiert über eine Pressemitteilung, wonach die Stadt Genthin vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten von Sachsen Anhalt im Rahmen des Breitbandförderprogramms der Landesregierung Sachsen Anhalt einen Förderbescheid für den Breitbandausbau im ländlichen Raum erhalten hat. Im Ortsteil Mützel/Hüttermühle werden für den Ausbau von DSL durch die Telekom AG ein Zuschuss in Höhe von 169.633.52 Euro gewährt. Die zuwendungsfähigen Kosten betragen 193.866.89 Euro.
Damit ist ein weiterer Schritt getan, um die Ortschaften schnell und flächendeckend beim Zugang zum schnellen Internet im ländlichen Raum zu unterstützen und ihnen so beim Standortwettbewerb neue Chancen zu eröffnen.

- TOP 5.2 Breitbandversorgung**
Herr Schneider informiert, dass die Fertigstellung für den Breitbandausbau in Mützel für Juni 2014 geplant ist.
Die Telekom AG strebt einen zeitigeren Abschluss der Maßnahme an, daher erfolgten bereits die Verlegung der Glasfaserkabel und der Aufbau der Gehäuse für die spätere Technik. Noch im Dezember 2013 wird dann die Montage der Kabel erfolgen. Der Einbau der Technik ist für Anfang 2014 geplant.
Im Anschluss daran wird die Telekom AG im I. Quartal 2014 die Inbetriebnahme durchführen, so dass die DSL- und VDSL-Anschlüsse ab diesem Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Eine noch zeitigere Umsetzung der Maßnahme ist aufgrund anderer anstehender Bauvorhaben nicht möglich.

TOP 5.3 Haushalt 2014

Herr Schneider wurde von der Verwaltung aufgefordert, Zuarbeiten zur Haushaltplanung 2014 hinsichtlich geplanter/gewünschter (Bau-)Maßnahmen zu leisten.

Folgende Vorhaben hat er der Stadt Genthin angezeigt:

- Errichtung eines befestigten Gehweges um den Toilettencontainer am Reitplatz aus den noch vorhandenen Pflastersteinen oder Gehwegplatten aus der Dorferneuerung. In diesem Zusammenhang sollte auch eine Eingangslampe über der Tür der Damentoilette angebracht werden, da sich diese hinter der dunklen Ecke am Wald befindet.
- Erneuerung des maroden Daches auf dem Gebäude des alten Gerätehauses der FFw Mützel und Erneuerung des Außenputzes in Sandsteinoptik analog dem Preußenhaus. Das Gebäude steht auf dem ehemaligen alten Friedhof, der mit seiner Grünanlage zum Dorfplatz gehört. Durch die Sanierung der Fassade würde eine Aufwertung des gesamten Dorfplatzes und der Bushaltestelle stattfinden.
- Erneuerung des Farbanstriches der Fußgängerbrücke über den Mühlgraben in Richtung Kindergarten
- Erneuerung der Umzäunung am See um den Jugendclub und die Liegewiesen inklusive der Instandsetzung der Tore
- Bereinigung der Grundstücksgrenzen um den See und Errichtung einer festen Zuwegung für die Anlieger

TOP 5.4 Dorfbegehung am 31.08.2013

Herr Schneider informiert alle OSR-Mitglieder, dass am 31.08.2013 durch ihn gemeinsam mit Herrn Gutjahr, Herrn Feuerherdt und Herrn Kant eine Dorfbegehung in der Ortslage Mützel stattfand.

Die Ergebnisse wurden durch ihn an die Verwaltung mit entsprechend dokumentierten Fotos weitergeleitet mit der Bitte um Behebung eventueller Missstände. Im einzelnen wurde folgende Dinge dokumentiert und bemängelt:

1. der miserable Zustand des alten Gerätehauses auf dem Käthe -Kollwitz-Platz.
2. Reste vom Winterdienst (Split) vor dem Grundstück Königstedt. Der Grundstückseigentümer kommt seiner Räumspflicht nicht nach und sollte vom Ordnungsamt angemahnt werden.
3. Ausgespülte und lockere Gossensteine im Einmündungsbereich Fl.-Geyer-Str. und Freiheitsstr.
4. Die Fußgängerbrücke sollte einen neuen Farbanstrich bekommen. Bei Bereitstellung der Farbe kann diese Arbeit durch einen Arbeitseinsatz realisiert werden. (ebenfalls für HH 2014 angemeldet)
5. Marode Farben der Spielgeräte am Spielplatz. Die Eröffnung dieses Spielplatzes war im Dezember 2007, und seitdem wurde kein Farbanstrich aufgetragen. Die Bodenbretter und die Dächer sind nicht aus Robinie und benötigen dringend Farbe. Die Fotos zeigen auch, dass die Rundhölzer dringend Pflege benötigen. Die Kosten dieser Anlage lagen bei über 50T€, und es wäre nicht nur ein Jammer wenn dieser Spielplatz mangels "guter Pflege" aus bautechnischen Gründen geschlossen werden muss.
6. Auf dem Kindergartengelände fehlen die Abdeckungen auf fast allen Zaunpfosten . Sie könnten durch einen Hausmeister ersetzt werden .
7. Augenscheinlich liegt in der Florian-Geyer-Straße eine Reinigung der Straßentwässerungen (Gullys) wahrscheinlich schon Jahre zurück. Ferner wurden Risse in der noch nicht alten Straße festgestellt - Hausnummern 25a, 29, 33, 39, 45, 47, 49, 51 und 52.

Nachdem Herr Schneider diese Mängel der Verwaltung Anfang September mitgeteilt hat, liegen zum heutigen Tage folgende Ergebnisse vor:

- Zu 1. Da der Zustand dieses Gebäudes nicht zur Verschönerung des Dorfbildes beiträgt, hat Herr Schneider für die Haushaltsplanung 2014 als entsprechende Empfehlung für die Erneuerung des Daches und die Sanierung des Außenputzes Bedarf angemeldet (siehe TOP 5.3)
- Zu 3 Die Arbeiten zur Beseitigung der schadhafte Fugen sind durch den Bauhof erfolgt.
- Zu 4 wurde von Herrn Schneider in die Bedarfsliste für den HH 2014 aufgenommen. Das Fachamt hat diesen Bedarf offenbar schon geprüft (entsprechende Mail an Herrn Schneider) Neben dem geforderten Farbanstrich ist auch der Holzbohlenbelag zu erneuern. Derzeit erfolgt lediglich die Teilerneuerung nach Bedarf. Aus wirtschaftlicher Sicht wird der komplette Bohlenersatz im Zusammenhang mit dem Korrosionsschutz inkl. Farbanstrich empfohlen. Für diese Instandsetzungsarbeiten ist noch in 2013 eine Ausschreibung und Vergabe vorgesehen, so dass im Frühjahr bei entsprechender Witterung die Ausführung erfolgen kann. Die HH- Mittel stehen im VWH 2013 noch zur Verfügung (gesamt: 16 T€).
- Zu 7 Laut Fachamt erfolgte die Reinigung der Straßenabläufe im 1. Halbjahr 2013 und vor einigen Wochen erneut. Der Bauhof hat den Auftrag zur regelmäßigen Reinigung nach Bedarf.
Die Risse in der Fahrbahn inzwischen saniert.

TOP 5.5 Winterdienst

Herr Schneider informiert, dass in diesem Winter der Winterdienst durch Mitarbeiter des Bauhofes sichergestellt wird. Dafür steht ein WD-Fahrzeug zur Verfügung, das weiterhin in Hüttermühle, Fienerode und in einem Teilbereich in Genthin eingesetzt ist. Es wird von einer Qualitätsverbesserung zu den Vorjahren ausgegangen. Den WD auf den kommunalen Gehwegen, Haltestellen und im Bereich der Gemeindeobjekte (Preußenhaus, Kita) führen wie gehabt die Mitarbeiter des Bauhofes mit einem gesonderten Trupp durch.

TOP 5.6 Gerätehaus der Feuerwehr - Umbauarbeiten

Herr Schneider informiert, dass die Umbauarbeiten abgeschlossen sind. Durch Eigenleistung der Feuerwehr erfolgt noch ein Farbanstrich und evtl. die Verlegung eines gut zu reinigenden Bodenbelages.

TOP 5.7 Bericht zum Stand: anonyme Bestattungen - Friedhof Mützel

Im August wurde dem OSR Mützel der Vorschlag der Verwaltung zur Gestaltung einer Urnengemeinschaftsanlage (UGA) übergeben. Am 31.08.2013 entschieden sich die Mitglieder des Ortschaftsrates nach einem Ortstermin für die Variante 1 des Vorschlages, zusätzlich der Pflanzung einer Eiche unmittelbar an der Ablagefläche für Blumen und Gebinde der UGA. Mit Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung im Oktober 2013 kann die Umsetzung der Leistung vorbereitet werden.

Am 18.11.2013 fand ein Vor-Ort-Termin des Ortsbürgermeisters Herrn Schneider und Frau Wagner (Friedhofsverwaltung) statt zur endgültigen Abstimmung vor der Angebotseinholung.

Es erfolgte die Abstimmung zur

- Art der Bepflanzung als Sichtschutz zu den angrenzenden Grundstücken und dem Pflanzort der vom OSR gewünschten Eiche
- Lage der UGA
- Anlegen eines Weges vom Hauptweg zur UGA

Als Sichtschutz sollen Gehölze zum Einsatz kommen, die bereits links neben der Grabstelle Woll vorhanden sind. Das Rosengehölz zwischen Urnengräbern und vorhandener Eiche wird zurückgeschnitten, rechts und links davon werden die Gehölze gepflanzt.

Das Pflanzen einer Eiche neben der Urnengemeinschaftsanlage, wie durch den Ortschaftsrat vorgeschlagen, wird aus fachlicher Sicht aus folgenden Gründen nicht empfohlen:

- Ein zusätzlicher Wurzelschutz wäre notwendig, damit das Grabfeld nicht beschädigt wird,
- in räumlicher Nähe steht bereits eine Eiche,
- die Pflanzung eines solchen Baumes auf der großen Rasenfläche links neben der Trauerhalle hätte eine Zergliederung der Fläche zur Folge,
- Probleme durch den Befall mit dem Eichenprozessionsspinner sind nicht auszuschließen

Stattdessen wird ein weniger stark wurzelndes Gehölz – z.B. ein Wacholderstrauch zur Pflanzung an der UGA vorgeschlagen.

Die Angebotseinholung erfolgt bis 02.12.2013. Nach Auswertung der eingegangenen Angebote wird der Auftrag ausgelöst. Ein Großteil der Arbeiten wird sicher witterungsbedingt erst im Frühjahr realisiert werden können.

TOP 5.8 Friedhof - Pumpe / Schrottcontainer

1. Die Pumpe am Friedhof ist defekt und soll voraussichtlich zum Frühjahr erneuert werden.
2. Herr Kant weist darauf hin, dass der Schrottcontainer der Firma Dieckmann am Friedhof einen unschönen Blickpunkt darstellt. Herr Schneider hat dies auch schon gegenüber dem Bauamt (Frau Wagner) bemängelt und darum gebeten, dass der Container künftig hinter die Leichenhalle umgesetzt wird. Herr Schulze gibt den Hinweis, dass dann die Gefahr besteht, dass die Bürger ihren Unrat gleich vorn am Eingang wild entsorgen. Aus seiner langjährigen Erfahrung als Gemeindearbeiter bezweifelt er, dass jemand bis hinter die Leichenhalle geht. Der Container hätte da wo er jetzt steht auch schon 15 Jahre gestanden und niemanden gestört.

TOP 6 Anträge, Anfragen, Anregungen

3. Herr Schneider teilt mit, dass das defekte Dachfenster am Sirenenhaus ausgetauscht wurde.
4. Frau Wolle wurde von Mitbürgern darauf angesprochen, dass in der Straße gegenüber dem Forsthaus die Autos so auf der Straße parken würden, dass es für andere Fahrzeuge ein schweres Vorbeikommen sei. Herr Kant, der dort täglich zur Arbeit fährt, sieht dies nicht als Problem. In der Straße besteht eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h. Bei Gegenverkehr müssen die Fahrzeuge ggf. warten, was aber durchaus in Ordnung sei. Ein Parkverbot besteht nicht.
5. Nachdem vorgebracht wird, dass u.a. in der Florian-Geyer-Straße vor einigen Grundstücken Baumbewuchs eine Behinderung für den öffentlichen Verkehrsraum darstellt, wird der Vorschlag aufgegriffen, dass Herr Schneider noch in diesem Jahr mit dem Fachamt einen Termin vereinbart, an dem er gemeinsam mit einem Mitarbeiter des Bauhofes die Gefährdungsstellen exakt zeigt und benennt.

Marion Deutzer
Schriftführerin

Dietmar Schneider
Ortsbürgermeister